

ZAMMLEBN – Nachbarschaftshilfe Benediktbeuern-Bichl e.V.

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung am 06. Juli 2022 um 19:30 Uhr

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Benediktbeuern

Vorstand	Vorsitzender	Kassiererin	Schriftführerin	Beisitzer	Beisitzer
	Hubertus Klingebiel	Tanja Schmidhofer	Gertraud Bacher	Ignaz Dreyer	Mariele Wolf
Anwesend	x	x	x	x	x

Projektverantwortliche:

Projektverantw.	Hilfe im Alltag und bei Demenz	Sprechstunde (Soziale Beratung)	Mittags-tisch	Babysitter	Familien-paten	Zeit schenken	Asyl Helferkreis
	Vanessa Elsasser	Monika Huppelsberg	Udo Graf	Ursula Schroth	Regine Köhl	Hubertus Klingebiel	Marlies Jall
Anwesend	x	x	x		x	x	x

Mitglieder Gesamt:	Mitglieder Anwesend	Interessierte
122	31	8

Pos.	Themen	Name / Verantw.	Termin bis
	<p>Versammlungsleitung: Hubertus Klingebiel, Vorsitzender Protokollführung: Gertraud Bacher, Schriftführerin</p> <p>Der Versammlungsleiter Hubertus Klingebiel eröffnete pünktlich um 19:30 Uhr die 9. Mitgliederversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste und bedankte sich bei Pfarrerin Binder für die Nutzung des Bonhoeffer-Hauses.</p> <p>Er stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß zwei Wochen vor dem Termin mit der Tagesordnung versandt wurde und somit die Mitgliederversammlung lt. Satzung beschlussfähig ist. Er stellte fest, dass über die Einladung auch der Entwurf der Satzung versandt worden ist, über die in TOP 6 abgestimmt wird.</p> <p>Grußwort der Pfarrerin Frau Elke Binder Frau Binder freut sich, dass das Bonhoeffer-Haus durch Zammlebn belebt wird.</p> <p>Vorstellen der Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine – Erfahrungsberichte von Helfern und Flüchtlingen 		

2. Bericht des Vorstands
3. Bericht aus den Projekten
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands
6. Diskussion und Abstimmung über die Neufassung der Satzung
7. Anregungen, Wünsche, Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

1. Hilfe für die Flüchtlinge aus der Ukraine

Peter Heiß und Karl-Heinz Pfarrer stellten sich vor, sie sind Helfer bei der Ukraine-Hilfe.

45 ukrainische Flüchtlinge wohnen derzeit in Benediktbeuern und Bichl. 36 Personen (18 Kinder und 18 Erwachsene) wohnen in Familien, 7 Schüler und 1 Lehrerin mit ihrem Kind ist im Kloster untergebracht. Der erste Schritt ist die direkte Hilfe für die Familien.

1 x wöchentlich findet ein Deutschkurs im Bonhoeffer-Haus statt. Danach gibt es einen Kaffee-Treff.

Peter Heiß berichtete, dass es viele bürokratische Probleme gibt, wie z. B. die Gültigkeit des ukrainischen Führerscheins, dieser läuft nach ½ Jahr ab, der TÜV bei den Autos nach 1 Jahr.

Marlies Sitzberger-Jall berichtete, dass viele Helfer zu dem Stamm der Asylhelfer dazugekommen sind. 6 Personen bilden den engeren Steuerungskreis.

Die Helfer müssen vorwiegend die Flüchtlinge zu den Ämtern begleiten.

Einblick in das Leben der Flüchtlinge gab die Ukrainerin Marina, sie ist Ärztin und 30 Jahre alt. Sie kam mit ihrem Mann und dem 9 jährigen Sohn und der 1. jährigen Tochter zuerst nach Dachau. Die Familie wohnt derzeit bei Josef Ressler. Sie berichtet, dass die Sprache ein großes Problem sei.

2. Bericht des Vorstands

Hubertus Klingebiel berichtete, dass 2021 fast 4000 Stunden ehrenamtlich geleistet wurden, ist wieder auf Vor-Corona-Niveau, obwohl einige Angebote, wie der Mittagstisch, noch nicht wie gewohnt stattfinden konnten. Somit waren rein statistisch die Helfer jeden Tag 10 Stunden ehrenamtlich tätig. 70 Helfer haben sich um weit über 150 Menschen gekümmert.

Der Vorstand hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung 9 mal getroffen und viermal mit dem Projektleitern.

Bei den Vorstandssitzungen geht es um die aktuelle Entwicklung in den mittlerweile 9 Projekten. Im vergangenen Jahr sind zwei neue Projekte hinzugekommen: Ukrainehilfe und digitale Begleiter.

Im Mai gab es eine gut besuchte Veranstaltung mit dem Titel „Zuhause Daheim“ die Ignaz Dreyer und Andrea Kenkmann organisierten. Andrea Kenkmann hielt einen Vortrag über Altwerden im Loisachtal. 9 Gruppierungen ergänzten die Veranstaltung mit ihren Beiträgen.

an 6 Terminen im Landratsamt ausgebildet. Die Unterstützung der Familien erfolgt niederschwellig. Regine Köhl muss auch abwägen, ob bei den Familien professionelle Hilfe nötig ist.

Hilfe im Alltag und bei Demenz

Vanessa Elsasser berichtete, dass nicht nur Demenzkranke Hilfe erhalten, sondern auch Klienten mit Pflegegrad. Hilfe erfolgt auch bei der Frage: „Wie man den Pflegegrad bekommt?“

Die Helfer helfen z. B. bei Arztfahrten und Einkäufen.

Zwei neue Helfer sind dazugekommen. Es gibt viele Anfragen.

Mittagstisch

Laut Udo Graf wurde der Mittagstisch im Oktober 2021 wieder aktiviert. 27 Helfer sind derzeit tätig, somit haben sich die Helfer seit Beginn verdoppelt. 12 neue Helfer sind dazugekommen, derzeit gibt es 4 Teams. Der Mittagstisch wird von dem Gasthof Bayrischer Löwe, Klosterküche und dem Klosterbräu beliefert.

Soziale Beratung

Monika Huppelsberg macht Hausbesuche und gibt Hilfestellung beim erstellen von Anträgen, Formularen usw. Sie kümmert sich auch um weitere Hilfsmöglichkeiten wie z. B. Schuldnerberatung, psychologische Hilfe etc.

Zeitschenken

Hubertus Klingebiel berichtete, dass aktuell 20 Helfer/innen zu den Menschen nach Hause oder in die Pflegeheime gehen und ratschen, spielen oder spazieren gehen. Derzeit werden 18 Menschen ca. 1 Stunde pro Woche besucht. 2021 waren das 650 Stunden.

4. Bericht der Kassenführerin Tanja Schmidhofer

Das Jahresergebnis für 2021 weist einen Überschuss in Höhe von 3.228 € aus.

Der Kontostand zum 31.12.2021 lautet auf ein Guthaben von 25.741,60 €

5. Genehmigung der Jahresrechnung

Laut Satzung hat die Mitgliederversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen. Auf Nachfrage informierte die Schriftführerin Gertraud Bacher, anhand der Anwesenheitsliste seien 31 wahlberechtigte Mitglieder da.

Rupert Wolf stellte den Antrag.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt.

Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

Es gab keine Enthaltung und keine Gegenstimme.

Kassenprüfungsbericht

Entlastung des Vorstands

Roswitha Rauchenberger und Martina Kronthaler haben die Unterlagen geprüft. Die Unterlagen standen ihnen uneingeschränkt zur Verfügung und alle Belege waren vorhanden, alles wurde ordnungsgemäß verbucht. Die Kassenprüferin Roswitha Rauchenberger empfahl der Mitgliederversammlung, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Großes Thema war immer wieder die Raumfrage. Nachdem sich die Nutzung des Lesesaals in der Gemeinde als schwierig herausstellte, ist es nun erfreulich, dass die Räumlichkeiten der ev. Kirchengemeinde im Bonhoeffer-Hauses stärker genutzt werden können. Bisher nutzte der Mittagstisch die Räumlichkeiten. Ein Teil der entstehenden Kosten für das Gebäude wird von Zammlebn mitgetragen. Die Frage der Finanzierung wird in den kommenden Monaten geklärt. Ignaz Dreyer berichtet, dass die Idee hierfür durch das Bürgerforum 2021 entstand, es soll einen Raum der Begegnung für alle Generationen geben, z. B. für Kinder-spielgruppen, Seniorengruppen ect.

Weitere Themen in der Vorstandschaft in diesem Jahr waren die Neuauflage des Flyers, die Beiratssitzung (die aufgrund der Coronasituation jedoch ausfiel), die Eintragung ins Vereinsregister und das Helfertag, das nach der Coronapause wieder stattfinden konnte. Ebenso beschäftigten die Vorstandschaft die Themen Pflege/Betreuung, Mobilität im Alter und bei Behinderung, bezahlbarer Wohnraum. Die Einrichtung einer Tagespflege im Loissachtal wäre wünschenswert, da die nächste Einrichtung in Oberbuchten ist, mit einer Anfahrt von ca. 15 km.

Verleihung des Humanitären Preises 2022 der Freimaurerloge an Zammlebn. Dessen Mitglied Hans Weißkopf berichtete, dass die Freimaurerloge alle 2 Jahre ein Preis an humanitäre Einrichtungen vergibt. Die Verleihung des Preises in Höhe von 10.000 € findet am Sonntag, 09.10.22, um 11:15 Uhr im Barocksaal des Klosters statt.

Stilles Gedenken an den ehemaligen Vorsitzenden Wolfgang Neumeister, der dieses Jahr verstorben ist.

3. **Berichte aus den Projekten**

Asylhelferkreis

Marlies Sitzberger-Jall berichtete, dass der Helferkreis 2014 durch die Ankunft der Flüchtlinge aus Eritrea entstand. Die afrikanischen Flüchtlinge sind nun gut angekommen und alle in Arbeit. Als Beispiel nannte sie einen jungen Flüchtling, der eine Ausbildung zum Bäcker bei der Bäckerei Lugauer abgeschlossen hat und für seine sehr gute Prüfung einen Staatspreis erhielt.

Derzeitige Themen sind die Kinder in der Schule. Als nächsten Punkt sollte die Förderung mittels Deutschkurs der Frauen und Mütter im Herbst angegangen werden.

Babysitter

Ursula Schroth koordiniert hier den Bedarf an Babysitter.

Digitalbegleiter

Tanja Schmidhofer leitet das neue Projekt. Sie berichtet, dass es sich derzeit in der Probephase befindet. Bei diesem Projekt werden die Senioren bei Internet, Handy etc. unterstützt. Die Helfer kommen zu den Senioren nach Hause. Zusätzliche Helfer werden gesucht.

Familienpaten

Regine Köhl koordiniert die Familienpaten. Derzeit sind es 5 Patenschaften und 9 ausgebildete Familienpaten. Die Familienpaten werden

Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Rupert Wolf stellte den Antrag

Beschluss: Der Vorstand wird für das Jahr 2021 entlastet.

Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

Es gab keine Enthaltung und keine Gegenstimme.

6.

Diskussion und Abstimmung über die Neufassung der Satzung

Damit die Beisitzer im Vorstand künftig stimmberechtigt sind, wird folgender Satz im § 8 der Satzung ergänzt: Die Beisitzer sind Teil des vertretungsberechtigten Vorstands.

Die Zustimmung erfolgte mit 30 Stimmen.

Es gab eine Enthaltung und keine Gegenstimme.

7.

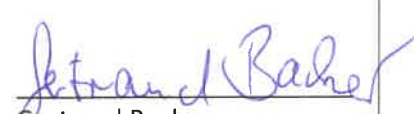
Wünsche und Anträge

Es wurden keine Wünsche und Anträge gestellt.

Hubertus Klingebiel bedankte sich bei allen Mitgliedern und Interessierten für ihre Teilnahme und schloss die 9. Mitgliederversammlung.



Hubertus Klingebiel
1. Vorsitzender



Gertraud Bacher
Schriftführerin

Benediktbeuern, 08. Juli 2022

Gertraud Bacher, Schriftführerin

